

SPD-Fraktion

In der Bezirksvertretung Ehrenfeld



Herrn
Bezirksbürgermeister Josef Wirges
Venloer Straße 419-421
50825 Köln

Herrn
Oberbürgermeister Jürgen Roters
Rathaus
50667 Köln

Bezirksrathaus
Venloer Straße 419-421
50825 Köln

Telefon 0221 / 22194 - 303
Fax 0221 / 22194 - 313
E-Mail SPD-BV4@Stadt-Koeln.de
www. SPDfraktion-ehrenfeld.de

Köln 09.01.2012

Anregung zum Bürgerhaushalt 2012: Vorschlag 441

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,
Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die SPD-Fraktion bittet, folgende Anregung zum Bürgerhaushalt auf die Tagesordnung der Sitzung der Bezirksvertretung am 16. Januar 2012 zu setzen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld regt an, dass die Verwaltung die Ablehnung des o.a. Vorschlages nochmals überdenkt und konkret für eine künstlerische Gestaltung der Abgänge und Unterführungen des S-Bahnhofs Ehrenfeld am Ehrenfeldgürtel und der Venloer Straße Vorschläge entwickelt, die sie der Bezirksvertretung Ehrenfeld dann vorstellt.

Begründung:

Die Bedenken der Verwaltung, die zu einer Ablehnung des Vorschlages geführt haben, können seitens der Bezirksvertretung Ehrenfeld nicht nachvollzogen werden.

Die Stiftung „Lebendige Stadt“ hat in 2011 die Kommunen aufgefordert sich um die Förderung zur Illumination von Bahnunterführungen zu bewerben. Die Stadt Köln hat hierzu in Zusammenarbeit mit der RheinEnergie AG entsprechende Projektanträge für die Unterführungen Marzellenstraße und Trankgasse gestellt.

Für die Gestaltung der Unterführung um die Philharmonie ist darüber hinaus aktuell ein Künstlerwettbewerb vorgesehen.

In Ehrenfeld gibt es darüber hinaus bereits realisierte Projekte, die sich bisher gut bewähren:

Seit der offene Bahnbogen am Mahnmahl für die ermordeten Edelweißpiraten und Zwangsarbeiter am Ehrenfelder Bahnhof in 2010 mit einem Wandbild gestaltet wurde, gibt es keine nennenswerten Schmierereien mehr zu beobachten.

Die DB-Unterführung Girlitzweg/Widdersdorfer Straße wurde in 2011 Dank der Initiative eines Unternehmers im Einvernehmen mit der DB von Künstlern gestaltet, auch hier haben die Schmierereien aufgehört.

Die Entreesituation des Stadtteils Ehrenfeld für S-Bahnreisende wird durch eine künstlerische Gestaltung der oben genannten Unterführungen bzw. Abgänge - sei es mit Licht, Farbe oder architektonischen Mitteln deutlich aufgewertet.

Neben einem Künstlerwettbewerb ist auch ein Projekt in Zusammenarbeit mit einer der Kölner Fachhochschulen denkbar.

Mit freundlichen Grüßen

Hans Peter Juretzki
Fraktionsvorsitzender

Petra Bossinger
Bezirksvertreterin